

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Nr 278.

Dienstag, den 4. October.

1836.

### Börse in Leipzig, vom 3. October 1836.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	—	Conv. 10 u. 20 Kr.....	—	1½
do.....	2 M.	136½	Preuss. Courant.....	102½	—
Augsburg in Ct.....	k. S.	100	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.....	2 M.	—	Silber 13löth. u. dar. pr. do.....	—	—
Berlin in Ct.....	k. S.	102½	Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien...	132½	—
do.....	2 M.	—	Actien der Wiener Bank in Fl.....	1330	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	110	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	—	102½
do.....	2 M.	109	do. do. à 4 pCt.....	—	99½
Breslau in Ct.....	k. S.	103	do. do. à 3 pCt.....	74	—
do.....	2 M.	—	K. preuss. Staats-Schuld-Scheine.....	—	101½
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	109			
do.....	2 M.	—			
Hamburg in Bo.....	k. S.	147	K. sächs. Steuer-Credit-Cassenscheine		
do.....	2 M.	145½	à 3 pCt. } grosse	101	—
London pr. L. St.....	k. S.	6 14½	à 3 pCt. } kleine	101½	—
do.....	3 M.	6.13½	do. Cammer-Credit-Cassenscheine,		
Paris pr. 300 Fr.....	k. S.	—	à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—
do.....	2 M.	78	à 3 pCt. von 1000 Thlr.....	—	—
do.....	3 M.	77½	K. preuss. Steuer-Credit-Cassenscheine		
Wien in Conv. 20 Xr.....	k. S.	100½	à 3 pCt. } von 1000 und 500 Thlr.	95½	—
do.....	2 M.	—	à 3 pCt. } von 200 und 100 Thlr.	—	—
do.....	3 M.	98½	do. Cammer-Credit-Cassenscheine,		
Louisd'or à 5 Thlr.....		10½	à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.....		13½	à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	—	—
Kaiserl.....do.....do.....		13	Leipziger Stadt-Anleihe à 3 pCt. } grosse	100½	—
Bresl.....do. à 65½ As do.....		12½	à 3 pCt. } kleine	101½	—
Passir.....do. à 65 As do.....		12½			
Species.....		1½			

#### Mittheilungen

aus der am 27. September gehaltenen allgemeinen Versammlung des Kunst- und Gewerbevereins.

Nach Eröffnung der Versammlung und nach Aufnahme des Herrn Musiklehrers Barth und Herrn Sigismund, Organist zu Laucha, zu Mitgliedern des Vereins, las der Vorsitzende, Herr Prof. D. Lindner, die erhaltenen Antwortschreiben vor, welche auf die an die auswärtigen Gewerbevereine ergangenen Einladungen erfolgt waren; sie sprachen sämmtlich ihre herzlichste Theilnahme an dem Bestreben des Vereins und ihr freundschaftliches Wohlwollen gegen

denselben aus und empfahlen ihre Deputirten der besonderen Freundschaft desselben. Dem Schreiben aus Zittau waren Proben mineralischer Kohle, welche daselbst bergmännisch gewonnen wird, beigelegt, mit der Bitte, dieselbe durch die für solche Gegenstände bestimmte Section sorgfältig prüfen zu lassen. Die in Zittau bereits damit gemachten Versuche hätten bewiesen, daß diese mineralische Kohle die thierische nicht nur vollkommen ersetze, sondern bei der Runkelrübenzuckerfabrikation noch übertreffe; zu diesem Behufe könne der Centner zu 2 Thlen. geliefert werden. Dieselbe Kohle könne aber auch als eine unveränderte, ab-